

mozaik

Handbuch für Autor:innen

Stand: September 2023

Autoren: Niklaus Schäfer, Matthias Brüllmann

Inhalt

[Inhalt](#)

[Zweck](#)

[Redaktionelle Grundsätze](#)

[Empfehlungen](#)

[Allgemeines](#)

[Artikel](#)

[Anführungszeichen](#)

[Apostroph](#)

[Bilder](#)

[Bindestrich](#)

[Daten, Uhrzeiten](#)

[Im Veranstaltungskalender und in der Infobox](#)

[In Texten](#)

[Uhrzeiten immer mit "Uhr", aber ohne 0: Sie vereinbarten, sich um 19 Uhr zu treffen. Der Zug fuhr um 7.32 Uhr ab.](#)

[Firmenbezeichnungen](#)

[Fremdwörter](#)

[Gedankenstrich](#)

[Geschlechtergerechte Sprache](#)

[Links](#)

[Mundart](#)

[Personennamen](#)

[QR-Code](#)

[Silbentrennung](#)

[Werbung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Hinweis mit Text und Bild](#)

[Hinweis im Veranstaltungskalender](#)

[Zahlen](#)

[Anhang](#)

[Gross-/Kleinschreibung bei Fremdsprachen](#)

Zweck

Das **mozaik**-Handbuch ist als Hilfsmittel für die Autor:innen des **mozaik** gedacht. Es informiert über die redaktionellen Abläufe und enthält Empfehlungen für die formale und inhaltliche Gestaltung von Artikeln sowie für einen einheitlichen Gebrauch der geschriebenen Sprache. Die Empfehlungen erhöhen die Lesbarkeit und Verständlichkeit der Artikel. Das dient in erster Linie den Leserinnen und Lesern des **mozaik**. Sie vereinfachen aber auch die Arbeit des Korrektors und der Schlussredaktion.

Fehler, Unklarheiten, Ergänzungen:

Bitte per Mail an redaktion@mozaikzeitung.ch oder als Kommentar direkt ins Dokument.

Redaktionelle Grundsätze

Der Trägerverein des **mozaik** will mit der Zeitung das gegenseitige Verständnis der Menschen und Bevölkerungsgruppen fördern. Dies ist nur erreichbar, wenn die Zusammenarbeit beim **mozaik** im Geist gegenseitigen Respektes und Vertrauens erfolgt. Artikel, die dem Vereinszweck widersprechen, werden nicht publiziert. Über die Publikation eines Artikels entscheidet der Schlussredaktor bzw. die Schlussredaktorin nach Rücksprache mit dem Autoren bzw. der Autorin.

Die einzelnen Artikel sind sachlich, Informationen beruhen auf Quellenangaben. Behauptungen und Beschuldigungen haben keinen Platz. Bei kontroversen Sachverhalten kommen alle Beteiligten zu Wort. Meinungen sind von Sachverhalten zu trennen und in einen Kommentar auszugliedern. Ob das **mozaik** einen Kommentar zu einem Thema schreibt, ist vorgängig mit der Schlussredaktion abzusprechen.

Empfehlungen

Allgemeines

Für die Rechtschreibung halten wir uns an den Duden: <https://www.duden.de/>

Artikel

Das wichtigste Format im **mozaik** ist der Artikel. Ein Artikel umfasst in der Regel eine halbe oder eine ganze Seite. Er besteht aus einem Titel, einem Lead, einem in Abschnitte unterteilten Text sowie aus einem bis zwei Bildern. Am Schluss des Artikels folgt nach Bedarf eine kurze Infobox (Adresse, Website, E-Mail-Kontakt, Öffnungszeiten, weiterführende Informationen etc.) sowie die Autor:innenzeile (Byline)

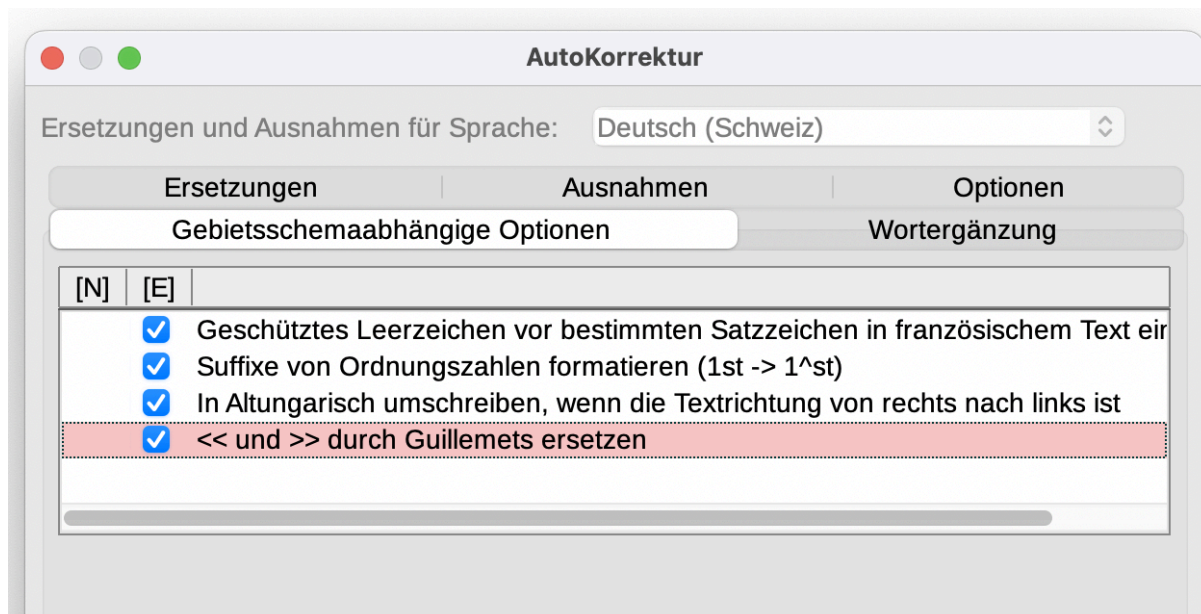
Anführungszeichen

Für die direkte Rede (Er sagte: «Morgen wird das Wetter schön.») und Zitate (Laut MeteoSchweiz wird es in den nächsten Tagen «ausserordentlich heiss und trocken».) verwenden wir die französischen Anführungszeichen (Guillemets).

«...» und <...>

Welcher Typ von Anführungszeichen verwendet wird, kann in den Grundeinstellungen des Schreibprogramms bestimmt werden.

LibreOffice:



Unter «Extras → AutoKorrektur → AutoKorrektur-Optionen → Gebietsschemaabhängige Optionen» sollte << und >> durch Guillemets ersetzen markiert sein.

Apostroph

Wie geht's? Wer hat's gewusst? Wer war's?

Wir verwenden den Apostroph, auch wenn der Duden das nicht mehr vorschreibt.

Bilder

Grundsatz: Kein Bild ohne Legende und Copyright. Die Legende besagt, was auf dem Bild zu sehen ist.

Bilder aus dem Web können nur verwendet werden, wenn der Urheber/die Urheberin die entsprechenden Nutzungsrechte einräumt. Das gilt auch für Bilder von Websites von Behörden, staatsnahen oder öffentlich-rechtlichen Organisationen. Eine gute Bildquelle ist Wikipedia. Die in der Wikipedia vorhandenen Bilder können bei entsprechender Urheberrechtsangabe kostenlos verwendet werden.

Für die Quellenangabe sind die Autor:innen verantwortlich, die die Bilder für ihre Artikel auswählen und der Redaktion vorschlagen. Bilder ohne ausreichende Quellenangabe werden im **mozaik** nicht veröffentlicht.

Bindestrich

siehe → Gedankenstrich

Autor:innenangaben

Bei den grossen Artikeln im mozaik (½ Seite und grösser) wird der Namen des Verfassers bzw. der Verfasserin sowie ev. die Funktion genannt. Diese sogenannten Byline wird am Schluss hinzugefügt.

Ausnahme: Bei einem Interview kann der Namen im Lead genannt werden: "Das Gespräch mit ... führte Jerusalem Ifu."

Bei kurzen Artikeln bzw. bei Veranstaltungs- und anderen Hinweisen kann ein Kürzel verwendet werden:

zVg = zur Verfügung gestellt

Eing. = eingesandt

ak = Andy Kost

Die Kürzel werden im Impressum aufgelöst.

Bei den Fotos wird der Urheber, die Urheberin in der Bildlegende in Klammern beigefügt: (Foto: Hans Stelzer).

Daten, Uhrzeiten, Jahresangaben

Im Veranstaltungskalender und in der Infobox

- Daten und Uhrzeiten im Veranstaltungskalender: Samstag, 25.03., 10.00–11.30 (Achtung: Gedankenstrich, nicht Bindestrich)
- Uhrzeiten vierstellig, aber ohne "Uhr": 09.15, 20.30.

In Texten

- Daten immer mit ausgeschriebenem Monat: Es geschah am 24. Januar 2024.

Uhrzeiten immer mit "Uhr", aber ohne 0: Sie vereinbarten, sich um 19 Uhr zu treffen. Der Zug fuhr um 7.32 Uhr ab.

"20er Jahre" oder "Zwanzigerjahre" oder "zwanziger Jahre" ist korrekt.

Firmenbezeichnungen

Firmenbezeichnungen aus drei Buchstaben oder weniger werden gross geschrieben:

SBB, UBS etc.

Längere Firmennamen werden wie Substantive geschrieben: :

Migros, Novartis, Roche etc.

Ausnahme:

mozaik schreiben wir immer klein!

Fremdwörter

Fremdwörter werden zurückhaltend verwendet. Falls doch, halten wir uns an die vom Duden empfohlene Schreibung.

Gedankenstrich

Wir verwenden hier nicht den Bindestrich, sondern tatsächlich den etwas längeren Gedankenstrich: – .

Geschlechtergerechte Sprache

Das **mozaik** schreibt geschlechtergerecht. Es können folgende Varianten genutzt werden:

- Leser:innen
- Lernende, Gewerbetreibende
- Fussgängerinnen und Fussgänger

Anstelle des Gendersterns verwenden wir den Doppelpunkt.

Links

In einen Artikel für die Printausgabe gehören keine Links! Links sind für Leser:innen mühsam, weil sie abgetippt werden müssen. Allenfalls kann in der Infobox auf eine Website hingewiesen werden.

Wenn auf eine spezielle Online-Seite hingewiesen werden muss, dann geben wir den Clickpfad an:

www.bs.ch → Exekutive → Vernehmlassungen

Mundart

Mundart wird in den Texten nicht verwendet. Zu den Leserinnen und Lesern des **mozaik** gehören sehr viele Menschen, die nicht deutscher Muttersprache sind. Für sie, aber auch für viele, die nicht so gut lesen können, erschwert die Verwendung von Mundart-Begriffen die Verständlichkeit.

Personennamen

In einem Artikel werden Personen bei der ersten Nennung mit Vornamen und Namen bezeichnet: «Hans Muster». Bei den folgenden Erwähnungen wird nur noch der Nachname genutzt: «Wie Muster weiter berichtete, ...»

Es werden keine Titel genannt, ausser dies sei aus inhaltlichen Gründen notwendig.

QR-Code

QR-Code können in Infoboxen eingesetzt werden. Sie werden am besten mit folgendem Service erzeugt: <https://goqr.me/de/#t=url>

Silbentrennung

Keine Silbentrennung. Automatische Silbentrennung im Schreibprogramm deaktivieren.

Werbung

Das **mozaik** ist für Werbetreibende, für Unternehmen und für Veranstalter:innen attraktiv. Sie können über das **mozaik** ein interessantes lokales Publikum erreichen. Sie wollen gern im redaktionellen Teil erscheinen, weil sie sich davon eine bessere Beachtung ihrer Annoncen erhoffen.

Für die Redaktion gilt:

- Die Artikel im **mozaik** sind von Autorinnen und Autoren des **mozaik** verfasst. Sie beachten dabei die journalistischen Grundsätze wie Sachlichkeit, Fairness, Unbestechlichkeit und kritische Distanz.
- Es gibt kein Recht auf Artikel gegen Inserate.
- Es gibt keine Artikel in eigener Sache.

Veranstaltungen

Das **mozaik** weist auf Veranstaltungen im Einzugsgebiet hin. Diese Hinweise sind für nicht gewinnorientierte Veranstalter:innen kostenlos.

Die Hinweise haben zwei Formate:

- **Kurztext im Veranstaltungskalender**
- **Text und Bild im redaktionellen Teil oder im Veranstaltungskalender**

Für alle Hinweise gilt:

Es werden keine Eintrittspreise aufgeführt; möglich ist der Hinweis: Eintritt frei (Kollekte)

Hinweis mit Text und Bild

Je nach Bedeutung der Veranstaltung ist ein grosser Hinweis mit Text und Bild möglich. Dies kann im redaktionellen Teil, aber auch im Veranstaltungskalender sein.

Hinweis im Veranstaltungskalender

Beispiel:

Dienstag 21. 03., 19.00

Gschoobe: Das Jasturnier im Didi (59) - Zweierteams

didioffensiv, Erasmusplatz 12

<http://www.didioffensiv.ch/de/>

Der Hinweis umfasst das Datum und die Zeit, gefolgt von einem aussagekräftigen Titel, dem Ort der Veranstaltung sowie einer kurzen ergänzenden Auskunft und allenfalls einer URL. Zur Auflockerung des Veranstaltungskalenders kann ein solcher Hinweis mit einem kleinen Bild ergänzt werden.

Zahlen

Die Zahlen eins bis zwölf werden als Wörter geschrieben, nicht als Ziffern. Bruchteile werden mit einem Komma abgetrennt:

5,6 Liter; 1,3 Kilometer

Bei Zahlen, die grösser sind als 999, werden die Tausender mit einem Apostroph ' markiert.

1'500 Menschen, 17'000 Fr.

Prozent wird ausgeschrieben: 15,5 Prozent der Stimmberechtigten

Anhang

Gross-/Kleinschreibung bei Fremdsprachen

Gross- und Kleinschreibung in englischen Titeln: nach den üblichen Regeln.

Bei englischen Titeln:

Gross geschrieben werden die Anfangsbuchstaben von:

- Substantiven
- Verben
- Adjektiven
- Pronomen
- Adverben
- Zahlwörtern
- dem ersten Wort im Titel

Klein geschrieben werden die Anfangsbuchstaben von

- Artikeln
- Präpositionen
- Bindewörtern.

Bei französischen Titeln ist es auch möglich, alles klein zu schreiben ausser dem ersten Wort:

- Céline et Julie vont en bateau
- Ma nuit chez Maud
- À bout de souffle

Ansonsten:

- Das erste Wort wird mit grossem Anfangsbuchstaben geschrieben
- Das erste Substantiv (La Vie, l'amour et la mort)
- Das erste Adjektiv, wenn es dem ersten Substantiv vorangestellt ist (La Grande Illusion)
- Das zweite Substantiv in Verbindungen mit 'et' oder 'ou':
- Noirs et Blancs en couleur

In den meisten anderen Sprachen gilt bei Titeln dieselbe Gross- und Kleinschreibung wie bei Sätzen.